

## GPM Region Stuttgart Geschichte

Am 20.09.1988 wurde die GPM Region Stuttgart gegründet. Sie wurde zunächst von Dipl.-Ing. oec. Andreas Edel geleitet. Beim 14. Erfahrungsaustausch im März 1991 übernahm die Leitung Dr. Dietmar Lange, der als Mitgründer schon immer Organisationsaufgaben übernommen hatte. Während das Gebiet zunächst ganz Baden-Württemberg umfasste, wurden in Laufe der Zeit große Teile des Gebiets an die neu gegründeten GPM Regionen in Freiburg, Friedrichshafen, Mannheim und Ulm abgegeben.

Bei 20-25 Mal abendlichem Erfahrungsaustausch, einigen halb- oder ganztägigen Veranstaltungen sowie mehreren Fachgruppen/Projekten wuchsen die Leitungsaufgaben kontinuierlich an, bis schließlich eine dreiköpfige Leitung mit Prof. Dr.-Ing. Walter Kästel, Dr. Dietmar Lange und Dipl.-Ing. Johannes Merz die Geschäfte führte. Grob gesehen gab es je einen Verantwortlichen für die drei großen Gruppen von Projekten: Forschungs- und Entwicklungsprojekte; Kunden- und Lieferprojekte, typisch für Anlagenbau und Bauwesen sowie Organisations- und Software-Projekte.

1996 ernannte der GPM Vorstand die damals noch "Regionalgruppe" genannte Region zur "GPM Region Stuttgart" und die damalige "Regionalgruppenleitung" zum "Vorstand der GPM Region Stuttgart" in Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen.

Über 1.000 Teilnehmer jährlich kamen zu den Veranstaltungen. Der Erfolg erlaubte die Gründung weitere GPM Regionen in Karlsruhe, Heilbronn und Villingen-Schwenningen; in Planung sind noch "Regionalleitungen" in Reutlingen und in Göppingen als Vorstufe selbstständiger GPM Regionen für die PLZ 72 und 73.

Heute umfasst die GPM Region Stuttgart die PLZ-Bereiche 70 bis 73 und teilt sich mit der GPM Region Karlsruhe den PLZ-Bereich 75. Dennoch reisen manche Teilnehmer noch immer aus über 100 km Entfernung zu den Veranstaltungen an. Nach den diversen Gebietsteilungen ist sie keine der ganz Großen, was die Mitgliederanzahl angeht – wohl aber die aktivste nach Anzahl der Veranstaltungen und Fachgruppen/Projekten und die attraktivste nach Anzahl der Teilnehmer – über 5.000 Adressen hat die eigene Datenhaltung inzwischen gesammelt.